

Die Schule Finstersee eine Perle von „Guter Schule“



Soziale und pädagogische Aspekte

1. Die Schule ist im Dorf, als Mittelpunkt.
2. Die Schule ist für die Kinder zu Fuss erreichbar.
3. Die Schule, als Einstieg in die kindliche Selbständigkeit, ist in der nahen, den Kindern bekannten Umgebung.
4. Die Schule, welche mit dem Umfeld nahe verbunden ist, bietet „Volksnähe“

Kulturelle und gesellschaftliche Aspekte

5. Die Schule ist der kulturelle Impulsgeber für ein lebendiges Dorf.
6. Die Schule ist das Zentrum, wo sich Eltern zu gemeinsamen Aktivitäten treffen und kenne lernen

Wirtschaftliche Aspekte

7. Die Schule ist mitentscheidend bei der Ortsplanung von Finstersee.
8. Die Schule ist Anziehungspunkt zur Ansiedlung von Familien und Gewerbe.
9. Schule und Wirtschaft bieten gegenseitig direkte Einblicke:
Das Holz für den Werkunterricht wird in der nahen Schreinerei zubereitet, der Käse in der nahen Käserei usw.
10. Die Schule ist ein flexibles und weitsichtiges Gefäss für die Planung der Schulklassen und Schulformen.

Ein Blick über den Gartenzaun aus „Schulen Cham“:

Angrenzend an die Landwirtschaftszone liegen die Schulhäuser Hagendorn und Niederwil. Im kleinen und familiären Schulhaus Niederwil wird in stufenübergreifenden Klassen unterrichtet. An beiden Schulorten kennt man sich und legt grossen Wert auf gemeinsame Aktivitäten und einen freundlichen Umgang.

Die Kinder fühlen sich sehr wohl und schätzen den ländlichen Rahmen, in welchem sie von klein an einen respektvollen Umgang mit Mitschülern -unabhängig von Alter und Herkunft - lernen.

Soll das nicht auch für Finstersee gelten?